

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen neuen Verdacht gegen Metropolit Pavlo bekannt gegeben](#)

13.07.2023

Weitere Fakten über illegale Aktivitäten des ehemaligen Abtes der Kiew-Pechersker Lawra, Pavlo (Petro Lebed), sind bekannt geworden. Gegen ihn wurde ein neuer Verdacht ausgesprochen, teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am Donnerstag, den 13. Juli mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Weitere Fakten über illegale Aktivitäten des ehemaligen Abtes der Kiew-Pechersker Lawra, Pavlo (Petro Lebed), sind bekannt geworden. Gegen ihn wurde ein neuer Verdacht ausgesprochen, teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am Donnerstag, den 13. Juli mit.

Der Sonderdienst fand heraus, dass der Metropolit am Tag vor der Bekanntgabe des ersten Verdachts gegen ihn einem inländischen Massenmedium ein Videointerview gab, in dem er die Existenz der Ukraine als souveräner Staat bestritt.

Außerdem bezeichnete der Metropolit die bewaffnete Aggression Russlands gegen die Ukraine als „Bürgerkrieg“, der seit 2014 andauert.

Eine forensisch-linguistische Untersuchung bestätigte diese Fakten der kriminellen Handlungen des Geistlichen.

Ermittler des ukrainischen Sicherheitsdienstes informierten den Metropoliten über den neuen Verdacht gemäß zwei Artikeln des Strafgesetzbuches der Ukraine:

- verletzung der Gleichberechtigung der Bürger aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen, die von einem Beamten wiederholt begangen wurde (Teil 2 von Art. 161); * Rechtfertigung, Anerkennung als rechtmäßig, Leugnung der bewaffneten Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine, die von einem Beamten wiederholt begangen wurde (Teil 3 von Art. 436-2).

Die in den Artikeln vorgesehenen Sanktionen sehen eine Freiheitsstrafe von bis zu acht Jahren und die Beschlagnahme des Vermögens vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.